












## Bauern/Bäuerinnen, Halb- und Teilpächter

### Zusatzvorsorge (Provinz Bozen)

 Leistungen	<p>Beitrag für den Aufbau einer Zusatzrente für Bauern, Halb- und Teilpächter und deren mithelfende Familienangehörigen</p>
 Absicherung	<p>Zusatzvorsorge</p>
 Beschreibung	<p>Zusätzlicher Beitrag in den Zusatzrentenfonds</p>
 Zielgruppe	<p>Anspruch auf Zuschuss haben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Bauern/Bäuerinnen</li> <li>&gt; Halbpächter</li> <li>&gt; Teilpächter</li> <li>&gt; mithelfende Familienangehörige</li> </ul> <p>Diejenigen, die bei der entsprechenden Verwaltung der Vorsorgebeiträge und -leistungen des staatlichen Vorsorgeinstituts INPS eingetragen und in Viehzuchtbetrieben tätig sind, die sich gemäß den von der jeweiligen Autonomen Provinz festgelegten Kriterien in einer besonders ungünstigen Lage befinden.</p>
 Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Einzahlung von mindestens 500 € in einen Zusatzrentenfonds im Bezugsjahr, der durch G.v.D. Nr. 252/2005 (geschlossene Rentenfonds, offene Rentenfonds oder individuelle Rentenpläne) geregelt wird</li> <li>&gt; Arbeit in einem Unternehmen, das mindestens 50 Erschwernispunkte hat</li> <li>&gt; Besitz von mindestens 1 und höchstens 40 Großvieheinheiten</li> <li>&gt; Besitz von höchstens 3 ha Obst- oder Weinbaufläche</li> </ul>
 Wirtschaftliche Lage	<p>Höchstens 22.000 € außerbetriebliches Bruttoeinkommen von Seiten des Titelträgers und der als aktiv eingetragenen Familienmitglieder (vom Bruttogesamteinkommen ausgeschlossen werden Boden- und Besitzertrag im Rahmen der landwirtschaftlichen Tätigkeit, Bezüge aus der Rentenversicherung für selbstbewirtschaftende Bauern, Einkommen aus Tätigkeiten im Sinne des Art. 2135 des Zivilgesetzbuches).</p>
 Höhe des Beitrags	<p>Der Beitrag beträgt jährlich 500 € und steht für höchstens 10 Jahre zu.</p>

 Verlust des Beitrags	<p><b>Fehlende Zugangsvoraussetzungen:</b> sollte aus den Kontrollen der ASWE hervorgehen, dass die Erklärungen nicht der Wahrheit entsprechen oder verbindliche Informationen nicht angegeben wurden, wird die ASWE neben der Erhebung eventueller Strafgebühren die ausgezahlten Beiträge widerrufen und die gesetzlich vorgesehenen Verwaltungsstrafen anwenden.</p>
 Wichtige Anmerkungen	<p>Der Zuschuss wird von ASWE direkt in den Rentenfonds eingezahlt, in dem die betroffene Person eingeschrieben ist.</p>
 Wie wird das Ansuchen gestellt?	<p>Der Antrag kann bei allen Patronaten des Landes oder bei der Agentur für soziale und wirtschaftliche Entwicklung der Autonomen Provinz - ASWE - eingereicht werden.</p>
 Fristen für die Antragstellung	<p>Das Ansuchen muss innerhalb 30. September jedes Jahres eingereicht werden.</p>
 Auszahlende Körperschaft	<p><b>Agentur für soziale und wirtschaftliche Entwicklung – ASWE</b> Landhaus 12, Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 1, 39100 Bozen Tel.: 0471 418319 - Fax: 0471 418329 - <a href="http://www.provinz.bz.it/aswe">www.provinz.bz.it/aswe</a></p>
 Gesetzesquelle	<p>Regionalgesetz Nr. 7/1992 u.s.Ä.; Durchführungsbestimmung D.P.Reg. Nr. 3/L/2008 u.s.Ä.</p>